



Stiftungsbrief

Informationen und Mitteilungen aus der Bürgerstiftung Isernhagen • Nr. 1 / August 2015 • Nr. 1/15

15 Monate neuer Vorstand und 5 Monate neuer Stiftungsrat --- eine Bilanz---

Die Bürgerstiftung Isernhagen ist im 17. Stiftungsjahr und operiert seit 14 Monaten mit einem neugewählten Vorstand und seit 5 Monaten mit einem neugewählten Stiftungsrat. Da ist es an der Zeit, eine erste Bilanz zu ziehen. Im Folgenden wollen wir einen Überblick darüber geben, was in dieser Zeit erreicht wurde und was noch zu erledigen ist. Im Juli hat der Vorstand seine Klausurtagung in Hermannsburg nördlich von Celle abgehalten und dieser Bericht greift im Wesentlichen auf dort diskutierte und präsentierte Informationen zurück.

Im Rahmen der Stiffterversammlung fand die eingangs erwähnte Wahl des Stiftungsrates statt, des Aufsichtsgremiums der Bürgerstiftung Isernhagen. Zunächst möchten wir Ihnen hier die neuen Mitglieder des Stiftungsrates kurz vorstellen:

Stiftungsrat

Sprecher

Uwe Wagstyl

Stellv. Sprecherin

Marita Mensching

Mitglieder

Sandra Bartölke
Ingrid Husen
Lothar Küttner
Konrad Maier-Theile
Thomas Pfeiderer
Stefan Rautenkranz

Ersatzmitglieder

Dietrich Mack
Jürg Weiland
Beide nehmen regelmässig an den Sitzungen des Stiftungsrates teil.

Zu erwähnen aus dem organisatorischen Bereich bleibt, dass Herr Alexander Goltzsch auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand der Bürgerstiftung Isernhagen ausgeschieden ist. Er bleibt uns freundschaftlich verbunden und wird sich weiter in einer für ihn möglichen Form einbringen. Herr Günter Rinne hat die Leitung des Arbeitskreises Sport niedergelegt. Auch er bleibt natürlich der Bürgerstiftung mit seinem umfangreichen Erfahrungsschatz erhalten.

Unser neuer Stiftungsrat

Uwe Wagstyl war auch im vorigen Stiftungsrat vertreten und ist uns allen sehr gut bekannt. Er hat bis heute auch erfolgreich den Arbeitskreis „Hand-in-Hand“ geleitet.

Marita Mensching hat den Weg aus dem Vorstand in den Stiftungsrat gefunden. Auch in dieser wichtigen Funktion wird sie ihre erfolgreiche Arbeit und die enorme Unterstützung, die sie und ihre Familie bisher der Bürgerstiftung angedeihen liessen, fortsetzen können.

Sandra Bartölke war auch schon im vorigen Stiftungsrat vertreten. Sie ist uns mit ihrer Werbe- und Marketingkompetenz eine wichtige Stütze.

Ingrid Husen ist ebenfalls wieder gewählt. Ihre langjährige Mitgliedschaft und ihre grossen Verdienste für die Bürgerstiftung werden von uns allen sehr geschätzt.

Lothar Küttner ist neu in den Stiftungsrat gewählt. Zusammen mit Sandra Bartölke früher in der „Jungen Stiftung“ aktiv, stärkt er den jüngeren Flügel unserer Funktionsträger.

Konrad Maier-Theile ist ebenfalls aus dem Vorstand in den Stiftungsrat gewechselt. Seine Verantwortung dort war das Team „fund raising“ und seine Ideen für die Schaffung neuer Geldquellen waren und sind unerschöpflich.

Thomas Pfeiderer war auch schon im vorigen Stiftungsrat vertreten und hat dort kreativ an neuen Projekten und Ideen mitgewirkt. Auch in Zukunft setzt die Stiftung darauf.

Wir freuen uns besonders über den Neuzugang Stefan Rautenkranz, da er unseren Kulturbereich kompetent und aktiv verstärkt, und das nun auch auf der Ebene des Stiftungsrates.

Den ausgeschiedenen Mitgliedern Frau Katharina Günther und Frau Gisela Hillebrand gilt unser aller Dank für langjährigen engagierten und erfolgreichen Einsatz. Beide bleiben natürlich der Bürgerstiftung treu.

Bilanz

In der Klausurtagung im Juli 2014 hatte sich der damals frisch gewählte Vorstand neben einer Reihe strategischer Vorgaben auch einige operative Ziele gesetzt:

Was	Ziel 2014	Situation 2015
Organisatorisches		
Vorstandssitzungen	Anzahl meetings: alle 6-8 Wo	Reduktion erreicht
Funktionsträger	kompletieren	nicht alle Funktionsträger benannt
Anzahl der VS-mitglieder	reduzieren	von 7 auf 6
Geschäftsordnung VS	erarbeiten	liegt vor
Stellenbeschreibungen	erarbeiten	liegen vor
Stiftungsbrief	1x/Jahr	umgesetzt
Internetauftritt	In eigene Hand nehmen	noch nicht erreicht
Datensamml. Mitglieder	vervollständigen	komplett
Pressespiegel	weiterführen	eingestellt
Finanzen		
Vermögen/Anlagestrategie	Anlagestrategie überarbeiten	erledigt
Administrative Abwicklung	Verantwortliche benennen	Ute Schaumann hat übernommen
fund raising	AG bilden (AG, AK, NN)	nicht erreicht, VS-Posten unbesetzt
Matjesfest	etablieren	erledigt
20x200	starten	z. Zt. 11 Teilnehmer (2500€/Jahr)
TFP Entscheidungsrahmen	Auf 500€ gehen	erledigt
Öffentlichkeitsarbeit		
Leuchtturmprojekt finden	Raseneisenstein-Stipendium	läuft
Leitsatz Logo	erneuern	nicht erreicht
Laufende Projekte		
Bodo Herwig Stipendium	wieder vergeben	erledigt
Ehrenpreis 2014	Helfernetzwerk	erledigt
Hand in Hand	weiter führen	neuen Verantwortlichen finden
Seniorenfahrdienst	entwickeln	noch nicht abgeschlossen
Mitte	jährliche Veranstaltungen	Apfelfest
Adventskalender 2014	durchführen	erledigt
Golfturnier 2014	durchführen	erledigt
Weihnachtsmarkt	Potential neu diskutieren	nur Weihnachtsmann stellen
Schlemmerabend	durchführen	erledigt
Recht		
Haftungsrahmen	neu definieren	Helfernetzwerk eingeschlossen
Jugendarbeit/Bildung		
Kontakt zu allen Schulen	erneuern	erledigt
Pressearbeit	>30 Publikationen	erreicht

Rein numerisch wurden 80 % der gesteckten Ziele erreicht. Einige wichtige Punkte sind allerdings noch zu erledigen (z.B. Internet-/ Gesamtauftritt, restliche Funktionsträger benennen, Seniorenfahrdienst weiterentwickeln)

Ausgewählte Förderprojekte

Bodo-Herwig Stipendium

Am 5. März wurden im festlichen Rahmen der Stifterversammlung ein Bodo-Herwig Stipendium an die Abiturientin Frau Juliane Scholz und an die Studentin Frau Lisa Wandschneider vergeben, beide stark sozial engagiert und mit geplanten Ausbildungswegen, die ebenfalls von hoher sozialer Kompetenz zeugen.

Frau Scholz hat wegen einer Änderung ihrer Planung den Preis zurück gegeben, was natürlich nichts an der Qualifikation für die Auszeichnung ändert.

Stiftung legt Fokus auf Jugend

Neues Stipendium geplant – Eigene Nachwuchsarbeit kommt auf den Prüfstand

Altes erhalten. Neues gestalten: Das hat sich die auch personell neu aufgestellte Bürgerstiftung Isernhagen auf die Fahnen geschrieben. Der Schwerpunkt 2015 liegt beim Thema Jugend.

VON FRANK WALTER

ALTWARMBÜCHEN. Fast entschuldigend wirkte es, als Stiftungsvorstand Joachim Wegener bei der Stifterversammlung am Donnerstagabend die beiden jungen Preisrägerinnen des Bodo-Herwig-Stipendiums ehrte: Je 500 Euro erhielten die angehende Abiturientin Juliane Scholz (19), die ein freiwilliges soziales Jahr in Großbritanien plant; und die ebenfalls sozial stark engagierte Studentin Lisa Wandschneider (21). „Früher gab es mal mehr Geld“, sagte Wegener und begründete dies mit der humanitären Situation.

Tatsächlich ist es der Bürgerstiftung auch im vergangenen Jahr gelungen, den Vermögensstock weiter auszubauen, auf nunmehr fast 400.000 Euro. Doch das extrem niedrige Zinsniveau macht den Investierern wie anderen Stiftungen weiter arg zu schaffen: Nicht einmal 3000 Euro ständen als Zinsüberschuss dem Stiftungsvorstand zur Verfügung, womit Geld- und Sachspenden sowie Einnahmen aus Projekten wie dem Golfturnier und vor allem dem Verkauf der Adventskalender weiter an Bedeutung gewinnen haben. „Ein klein bisschen riskanter“ (Wegener) will die Stiftung einen Teil



Stiftungsvorstand Joachim Wegener verleiht das Bodo-Herwig-Stipendium an Juliane Scholz (Mitte) und Lisa Wandschneider.

des Geldes künftig anlegen, setzt dabei auf Fonds und hofft auf höhere Zinserträge. Auf der Ausgabe Seite standen 2014 für 61 Förderprojekte knapp 21.000 Euro, die in die Tätigkeitsfelder Jugend, Senioren, Kultur, Sport, Soziales, Heimatpflege, Natur und Umwelt fließen.

2015 soll das Thema Jugend im Fokus stehen. Die Bürgerstiftung will dazu weiter investieren. Bis

seneseisenstein-Stipendium“ etablieren, das Studenten oder Auszubildenden einen festen monatlichen Betrag zur Verfügung stellt. Die eigene Jugendarbeit stellt die Bürgerstiftung Isernhagen auf den Prüfstand: Die Idee der „Jungen Stiftung“ – bislang quasi die Jugendabteilung – funktionierte nicht mehr richtig, musste Wegener einräumen.

Auf die Neuwahl des Stiftungsvorstands

am Donnerstagabend am 26. März 2015 folgte auch die Neuwahl des Stiftungsrates, der quasi als Aufsichtsgremium funktioniert. Im nunmehr achtköpfigen Rat, dem der bisherige Sprecher Leopold von Drygalski aus persönlichen Gründen nicht mehr angehört, findet sich mit Maria Menching auch die ehemalige stellvertretende Stiftungsvorsitzende wieder.

Nordhannoversche Zeitung, 7. März 2015

Auf der Stifterversammlung wurden dann auch die Prioritäten und das Motto für 2015 präsentiert, was dann auch entsprechend der Presse so mitgeteilt und publiziert wurde.

Schwerpunkt: Jugend Motto: „Altes erhalten – Neues gestalten“ Ziele Anfang 2015

- Raseneisenstein Stipendium (neben Bodo Herwig)
- Isernhagener Matjesfest / Bürgerbank etablieren
- „Isernhagener Forum“ / Kaminabend reaktivieren
- Zinsen niedrig, revidierte Anlagestrategie initiieren
- Neuen Stiftungsrat wählen und einführen

Bürgerstiftung setzt auf Jugend

Drei neue Großprojekte geplant – 2015 erstmals ein Stipendium für Ausbildung

Ein Fest für die Bürger, ein Stipendium für talentierte Jugendliche und ein Forum, das neue Sponsoren aufnimmt. Die Bürgerstiftung Isernhagen hat sich für dieses Jahr viel vorgenommen.

VON CARINA BAHL

ISERNHAGEN. „Da bist doch von der Bürgerstiftung – was macht ihr da eigentlich?“ Diese Frage machte Stiftungsvorstand Joachim Wegner 2015 nicht mehr hören. „Wir wollen, dass die Isernhagener uns kennen, uns unterstützen und gerne an uns spenden“, so sein Ziel. „Lag der Schwerpunkt der Sitzung im vergangenen Jahr im sozialen Bereich – wählten doch die Helfernetzwerk für Flüchtlinge und der Seniorenabend den Ausgänger – konzentriert sich die Bürgerstiftung 2015 auf die Jugend. Neben dem Bodo-Herwig-Stipendium, das regelmäßig in Form eines Preises verliehen wird, hat die Bürgerstiftung jetzt ein neues Angebot in petto: Das Raseneisenstein-Stipendium soll einem Isernhagener eine monatliche Finanzierung für die Regelstudienzeit oder auch für die Meisterausbildung bieten. Wir suchen dafür junge Menschen, die nicht nur Leistung zeigen, sondern sich auch ehrenamtlich an der Gemeinde beteiligen“, sagt Wegner. Das Bewerberverfahren beginnt im April. Hierbei soll das Stipendium dann erstmals vergeben werden. Ein weiteres neues Projekt ist das Isernhagener Matjesfest. „Wir wollen etwas für das Zusammenhalt in Isernhagen tun“, sagt Wegner. Am 4. Juni soll es rund um die St. Marien Kirche in K.B. ein Fest geben, bei dem sich Bürger



Joachim Wegner (von links), Andreas Kellner und Matthias Müller von der Bürgerstiftung haben viel vor. Bild: Bahl

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Zinsen sichern Finanzierung nicht
Der Vermögensstock der Bürgerstiftung beläuft sich auf 394.091 Euro. Ausgehend davon ist die Stiftung über die Zinssteuerung die 2014 gerade einmal bei 282 Euro lagen. Für Förderprojekte soll die Stiftung 2015 aber knapp 21.000 Euro aus Spenden in Höhe von 21.000 Euro sowie Einnahmen aus Projekten wie dem

Nordhannoversche Zeitung, 11. Februar 2015

Sprachförderung und Betreuung für Flüchtlingskinder

Ein bemerkenswertes Projekt ist das Gemeinschaftsprojekt „Sprachförderung und Betreuung für Flüchtlingskinder“, das wir zusammen mit der Organisation business-for-kids

mein@business-for-kids.de

aus Hannover zunächst bis zum Jahresende durchgeplant haben und was z. Zt auch schon läuft. Bei erfolgreichem Verlauf werden wir das Projekt verlängern.

Zugang zur Landessprache und damit auch Zugang zum Schulunterricht sind ja überaus wichtig bei allen Integrationsbemühungen.

Sprachbarrieren werden im Jugendtreff „weggekocht“

Bürgerstiftung und Business for Kids ermöglichen Angebot in N.B.

VON CARINA BAHL

ISERNHAGEN N.B. „Ich möchte gern Vanille-Eis“ – „Mittags Isoschun und becken wir hier“ – „Dienste wie spielen gehen?“ – „Ich möchte wie die Kinder muss zum Arzt“. Wer diese korrekten deutschen Sätze hört, wundern sich nicht. Kinder sagen so was. Auch die stierische Grundschülerin, die sich seit sechs Wochen jeden Dienstag nach Schulschluss im Jugendtreff in N.B. trifft.

„Jedes Flüchtlingskind, das zu die Grundschule kommt, muss sind Flüchtlinge und Migranten aus Syrien, Serbien, Polen und anderen Ländern. Als sie zu uns kamen, konnten sie nicht ein Wort Deutsch“, erinnert sich Anne Nitsch, die die Gruppe betreut. „Bei bestimmten wie die Kinder sich entwickeln.“ Die besondere Gruppe im Jugendtreff N.B. hilft Kindern, im Mittelpunkt der deutschen Sprache und Kultur bestmöglich zu integrieren und sich im Alltag zurechtzufinden. Ziel ist es, sie später für die regulären Angebote des Jugendtreffs zu begeistern.

„Jedes Flüchtlingskind, das zu die Grundschule kommt, muss sind Flüchtlinge und Migranten aus Syrien, Serbien, Polen und anderen Ländern. Als sie zu uns kamen, konnten sie nicht ein Wort Deutsch“, erinnert sich Anne Nitsch, die die Gruppe betreut. „Bei bestimmten wie die Kinder sich entwickeln.“ Die besondere Gruppe im Jugendtreff N.B. hilft Kindern, im Mittelpunkt der deutschen Sprache und Kultur bestmöglich zu integrieren und sich im Alltag zurechtzufinden. Ziel ist es, sie später für die regulären Angebote des Jugendtreffs zu begeistern.



„Hier sind wir alle gleich!“, Die Bürgerstiftung Isernhagen und Business for Kids ermöglichen das Angebot für Migranten im Jugendtreff N.B. Bild: Bahl

Nordhannoversche Zeitung, 16. Juli 2015

Ertragsprojekte

Isernhagener Bürgerbank und Isernhagener Matjesfest

Die Einweihung einer Bürgerbank im Juni an der Marienkirche geschah im Rahmen des neuen, jährlich geplanten Isernhagener Matjesfestes, dessen Planung und Durchführung aus dem Stiftungsvorstand heraus geboren und, mit ca. 150 Besuchern sehr erfolgreich umgesetzt wurde.



Foto: Andreas Kellner

Die Rundbank um die alte Linde an der Feuerwehr nahe der Marienkirche soll zum Verweilen an einem der schönsten Plätze in Isernhagen einladen.

Matjesfest der Bürgerstiftung kam bei Gästen sehr gut an

Einweihung der Baubank hinter der St. Marienkirche



Das erste Matjesfest war ein großer Erfolg für die Bürgerstiftung Isernhagen. Die Besucher fanden das Konzept gut und hoffen, dass es im kommenden Jahr zu Sommeranfang ein zweites Matjesfest geben wird. Foto: Hans Hermann Schröder

„Hier sind wir alle gleich!“, Die Bürgerstiftung Isernhagen und Business for Kids ermöglichen das Angebot für Migranten im Jugendtreff N.B. Bild: Bahl

ISERNHAGEN N.B. (bbl). Die Bürgerstiftung Isernhagen hat sich etwas Neues einfallen lassen: ein Matjesfest im wunderschönen Ambiente an dem Innenhof hinter der Marienkirche. Das Fest soll Tradition werden, immer kurz vor Sommeranfang im Juni, wenn auch die Matjeszeit so richtig in Gang kommt. Bei gleicher Gelegenheit wurde auch die neue Bank eingeweiht, die die Bürgerstiftung sofort dem Gedanken der Übernahme der Spende zugewandt. „Normalerweise unterstützen wir eher Personen oder Institutionen in den Bereichen Soziales, Jugend, Senioren, Bildung und Kultur. Um weit und Natur, Sport und Heimat“, so Kellner im Gespräch mit dem Bergwelder Nachrichten. „Aber aus allen war

„Hier sind wir alle gleich!“, Die Bürgerstiftung Isernhagen und Business for Kids ermöglichen das Angebot für Migranten im Jugendtreff N.B. Bild: Bahl

Die Zimmerer Pinke aus Kleinburgwedel hatte für eine prächtige Baubank für die Linde hinter der St. Marienkirche in Isernhagen gesorgt, die sofort von den Isernhagenern „besetzt“ wurde.

Das Matjesfest selbst fand bei herrlichem Wetter, verschiedenen Möglichkeiten, etwas zu essen, natürlich in erster Linie Matjes, und Musik vom Shanty Chor Burgdorf statt.

Bei netten Gesprächen und persönlichen Begegnungen wurde bestätigt, dass wir dieses Bürgerfest im nächsten Jahr wieder durchführen wollen.

Es wurde sogar, und das gleich beim ersten Mal, ein Überschuss erwirtschaftet.

Im Übrigen sieht man ja, dass es (allen?) geschmeckt hat



Joachim Wegener (links) und Andreas Kellner nehmen fürs Foto die wohlbekannte Pose ein. Der Matjes wird pur verzert – von der Hand in den Mund.

Oh, wie lecker: Es ist Matjeszeit

ISERNHAGEN K.B. Bisher war Isernhagen zwar keine matjesfreie Zone. Aber mit einem eigenen Fest zu Beginn der Jungheiratsaison konnte sich die Gemeinde nicht schmücken. Das ist seit Sonnabend anders. Was in anderen Regionen, die näher am Meer liegen, seit Jahrhunderten Tradition ist, hatte die Bürgerstiftung Isernhagen zum ersten Mal an der Marienkirche organisiert. Das erste Matjesfest lockte mit Shantymusik des Burgdorfer Chores Graf Luckner, Kaffee, Kuchen und jeder

Menge holländischem Matjes. Ein Fest „von Bürgern für Bürger“ sollte es werden, so Initiator Andreas Kellner vom Vorstand der Bürgerstiftung. Vorsitzender Joachim Wegener war mit der Resonanz zufrieden. Mit dem Matjesfest sollte auch künftig der Sommer in Isernhagen eingeleitet werden. Aus Anlass der Premiere stiftete die Bürgerstiftung eine Baumbank rund um die alte Linde zwischen Marienkirche und altem Feuerwehrhaus – ein schöner neuer Ort zum Verweilen. **keh**

Nordhannoversche Zeitung, 8. Juni 2015

Adventsloskalender

Er soll hier als wichtigstes Ertragsprojekt der Bürgerstiftung Isernhagen nicht unerwähnt bleiben.

Auch in diesem Jahr wird der Adventskalender wieder durchgeführt. Leider kann unser langjähriger Verantwortlicher Leopold von Drygalsky die Detailarbeit nicht mehr leisten. Frau Ute Schaumann hat die Verantwortung dafür übernommen und wird von Frau Elblinger und Frau Preilowski tatkräftig unterstützt.

Schlemmerabend

Nach einiger Zeit Pause wurde in diesem Jahr wieder, dank der Unterstützung von Herrn Zieske vom A2-Center Altwarmbüchen, in Kontakt mit Friedhelm Pietschmann, erfolgreich durchgeführt. Ca. 100 Stände haben verschiedenste Produkte angeboten und das ganze A2 Center war dem Zweck gewidmet.

Ein nennenswerter Betrag von mehr als 2000€ wurde für die Projekte der Bürgerstiftung überwiesen, wofür wir den Veranstaltern an dieser Stelle noch einmal herzlich danken.



Nordhannoversche Zeitung, 8. Mai 2015

Stiftung wirbt für ihre Arbeit

Zum ersten Isernhagen-Forum kommen 50 geladene Gäste in den Alten Reithof



Bürgermeister Arpad Boggs (von links), Hausherr Heinz-Günter Lohoff, Referent Jürgen Ernst, der Vorstandsvorsitzende Joachim Wegener und Andreas Kellner begrüßen gut 50 Gäste zum ersten Isernhagen-Forum.

Mit einem neuen Format sucht die Bürgerstiftung Isernhagen weitere Mitglieder – und regiert damit auf die niedrige Zinsenrate, die die Stiftungsarbeit erschwert.

VON ANTIJE BISMARK

ISERNHAGEN. Gleich dem Wünsche auf erneut erfüllt sich der Vorstand der Bürgerstiftung (BSI) mit dem Isernhagen-Forum, zu dem am Mittwochabend gut 50 Gäste zum Alten Reithof kamen. „Wir möchten ein Diskussionsforum mit Unternehmern vor Ort schaffen“, sagte der Vorstandsvorsitzende Joachim Wegener und fügte hinzu: „Zugleich wollen wir die die Stiftung bisher nicht kennen, und bei denen ein finanzieller Unterstützung für unsere Arbeit besteht.“ Diese angesichts aktuell niedriger Zinsen müsse sich die Stiftung neue Wege überlegen, ihre karitative Arbeit aufrechtzuerhalten. „Wir müssen nachhaken“, sagte Wegener. So rechnet die Stiftung bei einem Kapital von 447.000 Euro für diesen Jahr mit 3500 Euro Zinsen – zu wenig für alle gemeinnützigen Zwecke. Deshalb plant die BSI zwei Foren pro Jahr, sagte Sprecher Stefan Jahn. Dabei sollen Referenzen auf aktuelle Themen mit lokalem Bezug eingeholt. So sprach zur Premiere Jürgen Ernst, fiktives Vorstands- und Aufsichtsratsmitglied der Solvay SA in Brüssel, über ein humanweites Unternehmens- und über die soziale Verantwortung. Diese wolle die Bürgerstiftung „Genau jene benötigen wir, um die ersten beiden Aufgaben erfüllen zu können“, sagte Wegener und nannte als Beispiel dafür das Hilfernetzwerk, das sich um Pflichtlose kümmert, Spenden für Kinder und Jugendliche, einen Förderkreis für Senioren sowie die Isernhagener Miete und die Baumbank. „Für wer die Werte sind, die er nennt, sieht sich das Vertrauen“, sagte der Referent des ersten Isernhagen-Forum, das sich ausschließlich an geladene Gäste richtete. Das betrug Ernst nicht nur auf die Mitarbeiter in seinem früheren Leben als Manager, sondern auch auf externe Gruppen, und schloss damit den Kreis zwischen sich, den Gönnern und den Siftern.

FÜR DEN GUTEN ZWECK

Zum 10. Mal wird gefolgt

„Ich bin jetzt schauen die Siftern auf den 27. September. Für dieses Tag organisieren wir zum 10. Mal ein Charity-Golfturnier.“ „Lieber suchen wir einen Hauptsponsor“, sagt Andreas Kellner. Mit dem Turnier werden die Organisatoren erneut ein großes Projekt in der Gemeinde unterstützen. Welches, das will der Vorstandsvorsitzende Joachim Wegener noch nicht sagen. In den vergangenen Jahren profitierten unter anderem die Schulen und die Behinderteneinrichtung der Lebenshilfe am Gut Lohoff von der Veranstaltung. „Wir werden etwas Gutes vorstellen“, verspricht Kellner und listet interessierte Sponsoren, sich bei ihm unter 03 99 98 86 46 oder per E-Mail an joachim.wegener@buergerstiftung.iserhagen.de zu melden. **bs**

Nordhannoversche Zeitung, 17. April 2015

Isernhagener Forum

Am 15. April war Herr Jürgen Ernst, ehemaliger Chief Executive Officer von Solvay Pharmaceuticals in Brüssel, bei uns zu Gast und hielt in dem wunderschönen Ambiente des Alten Reithofes bei Lohoff und Partner einen Vortrag über ein Hannoveraner Unternehmen, die Kali Chemie, die sich ab den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts neben den Chemieaktivitäten zu einem „global player“ im Pharmageschäft entwickelt hatte. Er nahm besonderen Bezug zu den sozialen Fragen und Problemen, die ein solches Wachstum in vielen Ländern mit sich bringt und welche Verantwortung sich damit für die Mitarbeiter verbindet.

Wir wollen dieses Forum weiter anbieten, um Fragen sozialer oder gesellschaftlicher Relevanz im Ort mit attraktiven Vortragenden und Themen diskutieren zu können.

20x200

Mittlerweile nehmen 11 Spender an dieser regelmässigen Unterstützung der Bürgerstiftung teil. Sie helfen uns dankenswerterweise, steigende kontinuierliche Einnahmen von z. Zt. 2520€ im Jahr zu bekommen.

Schlusswort:

Zu allerletzt möchten wir noch einmal an das 10 Jubiläums-Golfturnier im Isernhagener Golfclub am 27.9.2015 erinnern. Wir wünschen uns, alle Golfer unter Ihnen dort begrüßen zu dürfen.



Im Übrigen wünschen wir allen Stiftern und Freunden der Bürgerstiftung Isernhagen eine schöne und erholsame Sommerzeit und hoffen, dass Ihnen unsere Arbeit gefallen hat und Projekte in Ihrem Sinne ausgewählt wurden. Hier konnten wir Ihnen natürlich nur einen kleinen Ausschnitt der Projekte vorstellen und freuen uns jederzeit auch auf Ihre Anregungen.